

**KONFERENZ DER REGIONALEN TOURISMUSDIREKTOREN DER SCHWEIZ (RDK)
CONFERENCE DES DIRECTEURS D'OFFICES DE TOURISME REGIONAUX DE SUISSE (CDR)
CONFERENZA DEI DIRETTORI DEGLI ENTI REGIONALI SVIZZERI DEL TURISMO (CDR)
CONFERENZA DALS DIRECTURS REGIONALS SVIZZERS DAL TURISSEM (CDR)**

Protokoll RDK-Sitzung 11/2017

Datum: Donnerstag, 23. November 2017
Zeit: 13.00 – 17.00 Uhr
Ort: BEST WESTERN HOTEL BERN, Zeughausgasse 9, CH-3011 Bern

Vorsitz: Marcel Perren, Luzern-Vierwaldstättersee

Anwesend: Daniel Egloff, Basel Tourismus
Elia Frapolli, Ticino Turismo
Harry John, BE! Tourismus AG
Pierre-Alain Morard, Union Fribourgeoise du Tourisme
Rolf Müller, Thurgau Tourismus
Martin Sturzenegger, Zürich Tourismus
Philippe Vignon, Genève Tourisme

Martin Nydegger, Schweiz Tourismus
Urs Eberhard, Schweiz Tourismus
Thomas Winkler, Schweiz Tourismus
Markus Dittli, Schweiz Tourismus
Barbara Gisi, Schweizer Tourismus-Verband (STV)
Maurus Lauber, Swiss Travel System AG

Entschuldigt: Andreas Banholzer, Office du Tourisme du Canton de Vaud / Région du Léman
Marcelline Kuonen, Valais/Wallis Promotion
Jerôme Longaretti, Jura & Drei-Seen-Land
Andrea Portmann, Aargau Tourismus
Martin Vincenz, Graubünden Ferien

Protokoll: Lisa Brandl, Luzern-Vierwaldstättersee

Donnerstag, 23. November 2017

13:00 – 13:15	1.	Information des Präsidenten Protokoll inkl. Pendenzen RDK-Strategiesitzung vom 28.Sept. 2017	Marcel Perren
13:15 – 14:45	2.	Update & Informationen Schweiz Tourismus - Vision/Strategie ST / Zusammenarbeit mit der RDK 90'	Martin Nydegger
15:00 – 16:15	3.	Update & Informationen Schweiz Tourismus - „MyS2019+“ Konzeptvorstellung 45' - Interkulturelle Kompetenzen 20' - ST Updates 10'	Martin Nydegger/ Thomas Winkler
16:15 – 16:30	4.	Mitteilungen und Orientierungen STV	Barbara Gisi
16.30 – 16.45	5.	Swiss Travel System - Diebstähle in Zügen - Update Grand Train Tour	Maurus Lauber
16:45 – 17:00	6.	Diverses	Alle

RDK

Begrüssung

Marcel Perren begrüsst die Anwesenden zur RDK Sitzung und erwähnt die Entschuldigungen.

Das Protokoll vom 28. September 2017 wird genehmigt.

Update & Informationen Schweiz Tourismus

Martin Nydegger begrüsst die Anwesenden und gratuliert den Milestones Gewinnern.

Die Unterlagen zu den diversen Traktanden wurden den Mitgliedern vor dem Meeting zugestellt.

Businessplan:

Der Businessplan 2018 wurde vom Vorstand genehmigt und allen zugänglich gemacht.

Die Mittelfristplanung 2019 – 2021 wird in der März Sitzung 2018 vorgestellt.

Markt Key Partnerschaften:

- Die Märkte sehen sich vermehrt mit Herausforderungen bezüglich Flexibilität, Durchgängigkeit und den Ruf und Wunsch nach Individualität konfrontiert.
- ST versucht, wenn immer sie einen neuen Vertrag mit einem Dienstleister haben, den aus den Verhandlungen gewonnenen Rabatt den beteiligten Partnern weiterzugeben.
- Innerhalb eines Marktes erhält jeder Partner gemäss seinem vereinbarten Paket (Gold oder Silber) den gleichen Wert an Leistungen.
- Die Märkte haben nächstes Jahr ca. CHF 3 Mio. monetäre Mittel zur Verfügung, welche sie verpflichtet, gewisse Marketing-Massnahmen umzusetzen. Mit dem restlichen Geld (2018 CHF 5 Mio.) werden die Markt-Keypartnerschaften umgesetzt. Die jährlichen Kampagnenpartnerschaften sind in diesem Betrag nicht inkludiert. Die Inflation in gewissen Märkten verhindert, dass im 2018 genau gleich viel Geld zur Verfügung steht, wie im 2017.
- BE! möchte eine Abstufung der Leistungen gegenüber dem Investitionsbetrag, welcher jede Region leistet. Das heisst wer mehr bezahlt erhält eine grössere Präsenz und Leistung im entsprechenden Markt. Der Wert pro Goldpackage sollte mindestens 25% betragen.
- Die ST Plattform hat international eine grössere Strahlkraft und Kommunikationspower, als wenn sich jede Region mit eigenen ausländischen Agenturen zusammenschließen würde. Das Budget wird jedes Jahr anhand der Nachfrage/Anmeldungen und Interessen der RDK in den Märkten verteilt.
- Die RDK befindet, dass es keine generellen Verhandlungsplattformen der Key Partnerschaften geben sollte, damit die Missgunst der anderen Partner in diesem Thema nicht steigt. Der Ansatz der Transparenz ist sehr willkommen. Laut ST ist das derzeitige Partner Modell der beste Mechanismus um international erfolgreich zu sein.
- Key Partner erhalten relativ wenig Informationen aus den Märkten in Bezug auf Marktaktivitäten von dessen Partnern. ST ist mit den zuständigen Repräsentativen in den Märkten im stetigen Austausch und fördert die Kommunikation untereinander. Die Märkte sollten genau wissen, was im Markt vorgeht und die zuständigen Regionen entsprechend frühzeitig auch in Bezug auf Verkaufsreisen informieren.
→ST wird hierzu eine Lösung finden, denn nur so können die Schweiz Auftritte besser gebündelt werden.

Unterschiede in den Märkten:

Die RDK spürt grosse Unterschiede in der professionellen Arbeit der Märkte und möchte hierzu eine Lösung erhalten, damit sich das Gefälle nicht noch mehr vergrössert.

Urs Eberhard empfiehlt, dass die Märkte in ihrer täglichen Arbeit gewisse kreative Prozesse beibehalten dürfen, damit man am Schluss nicht in jedem Markt die gleichen Aktivitäten umsetzt. Um diese Herausforderung zu meistern, werden Fähigkeiten, wie Kreativität und Flexibilität bei der Rekrutierung neuer Mitarbeiter eine wichtige Rolle spielen.

RDK

Reporting aus den Märkten:

Ab 1. Januar 2018 wird das Reporting-Tool in einem neuen Layout und Auftritt daherkommen. Es wird für den User auch eine Funktion geben, die jeweiligen Aktivitäten und Märkte besser zu filtern.

Interkulturelle Kompetenzen:

Die RDK befindet die Ideen als gut und einfach umsetzbar. Dennoch ist sie mit der Budgetierung und Kostenaufteilung nicht einverstanden, da gewisse Massnahmen (Sprechervideo) sehr teuer sind. ST hat dieses Projekt nicht budgetiert gehabt und aus Goodwill gegenüber der RDK ein Konzept erstellt, um die Kosten aufteilen zu können.

Weiteres Vorgehen:

ST zeigt eine neue Light Version auf damit die Kosten bei der Umsetzung tief gehalten werden.

MySwitzerland 2019+ - Konzeptvorstellung:

Grundfrage der Strategie:

Mit der neuen Website positioniert sich ST als Inspirationsplattform. Dadurch sollen sich die Websites der Regionen/Destinationen mehr auf den Verkauf ihrer Produkte und Dienstleistungen konzentrieren können. Bezüglich der Qualität des Content Managements in den einzelnen Regionen/Destinationen hat ST im Moment noch keine Strategie erarbeitet.

Timeline:

Die neue Website wird im April 2019 live gehen. Die alte Plattform wird weitere 9 Monate nach dem „Go Live“ weiterbetrieben. Damit die Seite im Ranking nicht zu sehr absinkt, werden schon jetzt diverse personelle Ressourcen im Bereich Suchmaschinenoptimierung eingesetzt.

Barrierefreiheit:

Aufgrund der Regelung des Bundes müssen Webseiten von Bundesbetrieben auch Personen mit körperlichen und geistigen Einschränkungen, zugänglich gemacht werden. Die Kosten dafür sind immens, da die Bilder und Texte den verschiedenen farblichen Kontraste angepasst und Bilder mit beschreibenden Legenden eingepflegt werden müssen.

Schnittstellen:

Der Datenaustausch zwischen ST und den Regionen soll mit der neuen Webseite optimiert werden. Mit diversen APIs sollen die Grundlagen für den Datenaustausch und für die Publikation geschaffen werden. Bilder sollen in der Media Asset Management Cumulus erfasst und mit allen Angaben wie Urheberrechten hinterlegt werden.

Inhaltliche Abgrenzung / Suchmaschinen Optimierung:

Die Webseite von ST verfügt über eine geringe Zahl wiederkehrender User. „Returner“ gehen meistens direkt auf die Regionen Webseiten, um ihre benötigten Informationen abzufragen.

Die RDK möchte verhindern, dass die Seite von ST mit den Regionenseiten bezüglich Suchmaschinen konkurrenziert. Der Besucher soll vor allem auf den Destinationsseiten seine benötigten Informationen finden können.

Austausch Thomas Winkler und RDK:

Die RDK wünscht sich, dass Thomas Winkler zwei Mal pro Jahr zu einem Austausch an die Sitzungen eingeladen wird. Dies um Know-How auszutauschen und Best Cases wie auch Flops zu besprechen

Weiteres Vorgehen:

Marcel Perren schaut, dass Thomas Winkler zu der nächsten Klausursitzung eingeladen wird.

RDK

Ferientag und STM Ausschreibung:

Die Ausschreibung für den Ferientag und STM 2019 wird in den nächsten Wochen versendet werden. Bei der Organisation des STMs, gibt es eine kleine Änderung. Um das ganze Preiskonstrukt attraktiver zu gestalten, werden gute Rabatte mit lokalen Hotels, Transfer und Verpflegung an das Preispaket von CHF 300'000 angerechnet und als Geldleistungen angeschaut.

Weiteres Vorgehen:

Die RDK wird gebeten, die Ausschreibung an die jeweiligen Destinationen weiterzuleiten.

Mitteilungen und Orientierungen STV

Die Präsentation wurde den Mitgliedern vorgängig zugestellt.

Zolldeklarationen für Touristen:

Wenn die Touristen mit dem öffentlichen Verkehr unterwegs sind, können diese bei der eingekauften Ware die Mehrwertsteuer nicht zurückerstatten. Dies aufgrund, da die Zölle meistens nur in Erreichbarkeit mit dem Auto liegen oder die Zeit zum Umsteigen schlicht zu kurz ist. Dies müsste mit einer Lösung anhand von Zollstellen an grenznahen Bahnhöfen oder einem Briefkasten mit Zollstempel gelöst werden. Der STV ist mit dem Bund bereits in Kontakt.

Update Swiss Travel System

Die Präsentation wurde den Mitgliedern vorgängig zugestellt.

Kriminalität im öffentlichen Verkehr:

Die derzeitige Situation bezüglich Diebstählen in Zügen, ist im Moment sehr tief. Der treibende Faktor dieser Thematik ist aber die schlechte und negative Berichterstattung von Touristen aus den asiatischen Ländern.

Update Grand Train Tour of Switzerland :

Am 6. Dezember 2017 findet die Vereinsgründung in Zürich statt. Die Aufstellung soll analog „Grand Tour of Switzerland“ erfolgen.

Diverses

Es gab keine Inhalte zu dem Traktandenpunkt – Diverses.

Pendenzenliste:

Thema	Wer	Wann	Status
Ferientag und STM 2019 Weiterleitung der Ausschreibung an Destinationen	Alle	Dezember 2017	Pendent
Mittelfristplanung	ST	1. März 2018	Pendent
Austausch Thomas Winker – RDK	Marcel Perren	25./26. September 2018	Pendent
Erlebnis FINDER Erlebnisupdates RDK an ST	Alle	Laufend	Pendent
Massnahmen-Ideen für die Stärkung des alpinen Tourismus an Barbara Gisin melden	Alle	Laufend	pendent
HESTA Grundsatzfragen klären für Vertrags- Neuverhandlungen	STV / Alle	Bis Ende 2018	Pendent
STM Hotel-Akquisition	ST und RDK	Mai 2018	Pendent

RDK

Relaunch Themensetting RDK Strategietag	Marcel Perren	Mai 2018	Pendent
--	---------------	----------	---------

29. November 2017
Für das Protokoll, Lisa Brandl